

## Kunst im Kuhstall bietet neuen Kulturort

Erschienen: 03.09.2009 Saarbrücker Zeitung / Von SZ-Mitarbeiterin Heike Theobald/

Die Nalbacher Familie Helfer will mit ihrem umgebauten Bauernhaus die Künstlerszene in Nalbach stärken



Ein ehemaliger Kuhstall soll ein zusätzliches Kulturangebot ermöglichen -- und nicht nur das. Familie Helfer aus Nalbach hat das Bauernhaus in der Hubertusstraße umgebaut und Tochter Lisa machte daraus einen Nalbacher Künstlertreff.

Es ist ein wahres Kleinod, was sich in der Hubertusstraße 133, in Nalbach verbirgt. Familie Helfer hat dort vor über 20 Jahren ein altes Bauernhaus mit Anwesen gekauft und aus den ehemaligen Stallungen ein kleines Schmuckkästchen gemacht. Und weil Lisa Helfer ohnehin der Meinung war, dass Kunst und Kultur in der Gemeinde ein wenig zu kurz kommt, schlug sie ihren Eltern vor, aus den Stallungen ein Künstlertreff zu machen. "Im Alten Kuhstall" hat sie es genannt und seit Beginn des Jahres hat es ganz offiziell geöffnet.

Lisa Helfer ist 22 Jahre jung und studiert Sprachen. Um genauer zu sein, es sind Italienisch, Französisch, Spanisch und Deutsch als Fremdsprache, die auf ihrer Agenda stehen. Außerdem singt die 22-Jährige unwahrscheinlich gerne, unter anderem Chansons, ansonsten in einer Partyband und neuerdings im Revueorchester 1920, das sich der Musik aus den 20ern und 30ern verschrieben hat. Trotz Studium und ihrem intensiven Hobby bleibt der Nalbacherin noch Zeit, sich um die Kultur zu kümmern. Zugegeben, tatkräftig unterstützt wird sie dabei von ihren Eltern und ihrer Schwester. Und dennoch, die Idee eines Künstlertreffs kam von ihr. "Meiner Meinung nach wird die Kultur bei uns etwas vernachlässigt", sagt Helfer.

Da ihre Eltern die Stallungen liebevoll umgebaut haben und das Ergebnis ohnehin viel zu schade ist, um es nicht der Öffentlichkeit zu präsentieren, war auch schnell klar, wo der Künstlertreff sein Zuhause finden sollte. "Es soll ein Ort sein, wo sich unterschiedliche Formen der Kunst darstellen können", meint die 22-Jährige. Lesungen, Ausstellungen, kleines Cabaret und kleine Musikveranstaltungen lassen sich im ehemaligen Kuhstall gut unterbringen. Dort haben bis zu 60 Gäste Platz. Auch ist dieser Raum geeignet für Veranstaltungen und davon hatte sich Nalbachs Bürgermeister Patrik Lauer schnell überzeugen lassen. Der Raum lässt sich, seiner Meinung nach, nämlich sehr gut als Trauzimmer nutzen. Und im Anschluss könnte ein frisch vermähltes Paar mit seinen Gästen den nostalgisch angelegten Garten für den Empfang nutzen.



Die Sängerin Lisa Helfer hatte die Idee, in dem renovierten Bauernhaus einen Künstlertreff einzurichten. Den alten Kuhstall hat Familie Helfer rustikal-gemütlich umgebaut, dass sich Gäste bei Kulturveranstaltungen sauwohl fühlen.